



Statistischer Bericht

E II - m 7 / 12

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2011 - Juli 2012

Bestell - Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Oktober 2012

Heft-Nr.: 212 / 12
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Juli 2012	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis Juli 2012	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis Juli 2012	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen. Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmomente Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polierern, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Juli 2012

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Juli 2012 weniger Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei einem Arbeitstag mehr, unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat an.

Im Monat Juli 2012 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 148 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Juli 2011 wurde ein um 2,4 Prozent geringeres Auftragsvolumen festgestellt. Der Rückgang wurde durch den Öffentlichen und Straßenbau mit einem, im Vergleich zum Vorjahr, um 16,8 Prozent geringeren Auftragsvolumen verursacht. Im Wohnungsbau wurden 66,1 Prozent und im gewerblichen Bau 12,3 Prozent Zuwachs erzielt.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im Juli 2012 einen baugewerblichen Umsatz von 183 Millionen EUR. Das war ein um 4 Millionen EUR bzw. 2,3 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Nach Bauarten sank der baugewerbliche Umsatz im öffentlichen und Straßenbau um 6,3 Prozent und im Wohnungsbau um 8,0 Prozent. Im gewerblichen Bau war ein Anstieg in Höhe von 5,8 Prozent zu verzeichnen.

Mit 12 108 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag auch die Produktivität im Juli 2012 um 2,6 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (12 436 EUR je Beschäftigten).

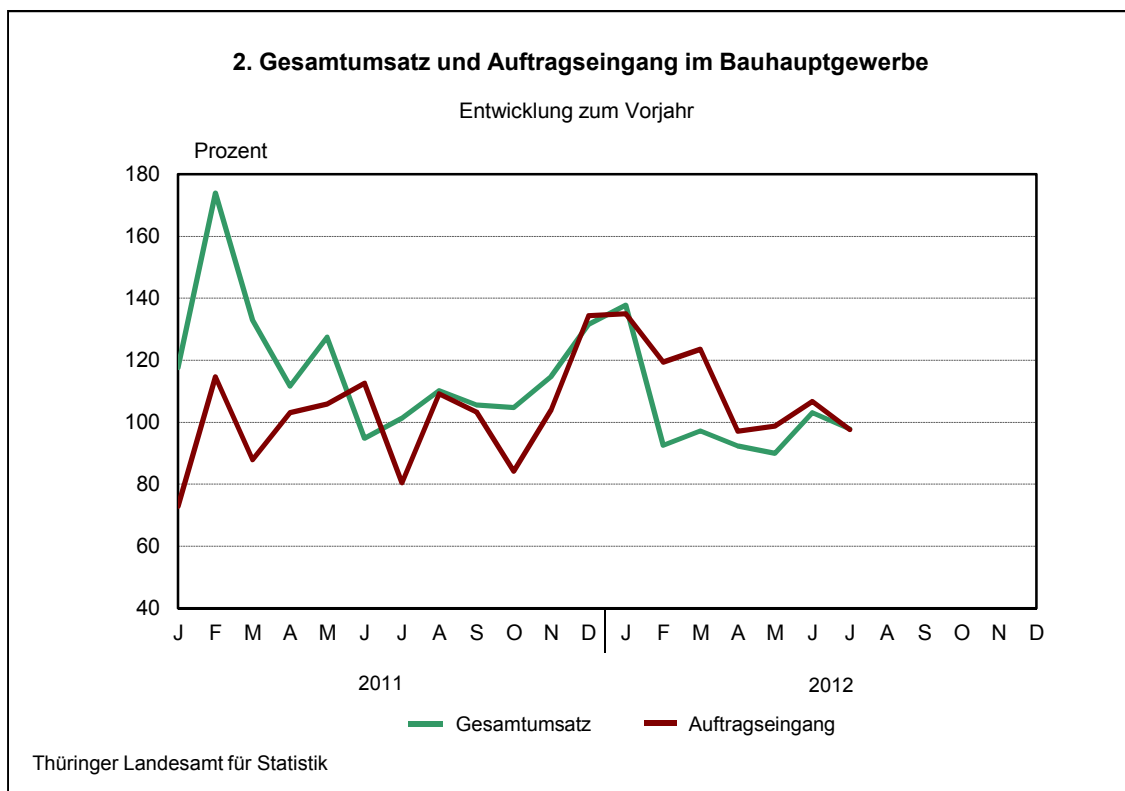
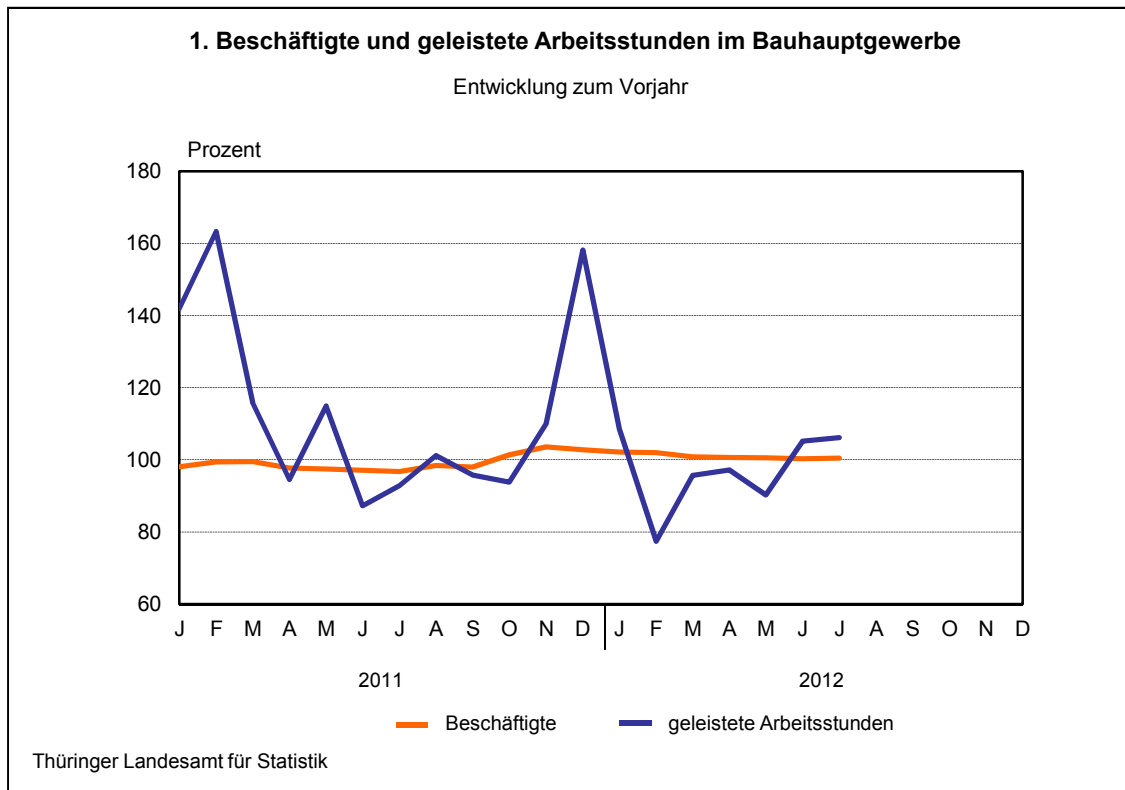
An Entgelten wurden im Monat Juli 2012 insgesamt 38 Millionen EUR und damit 7,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat gezahlt.

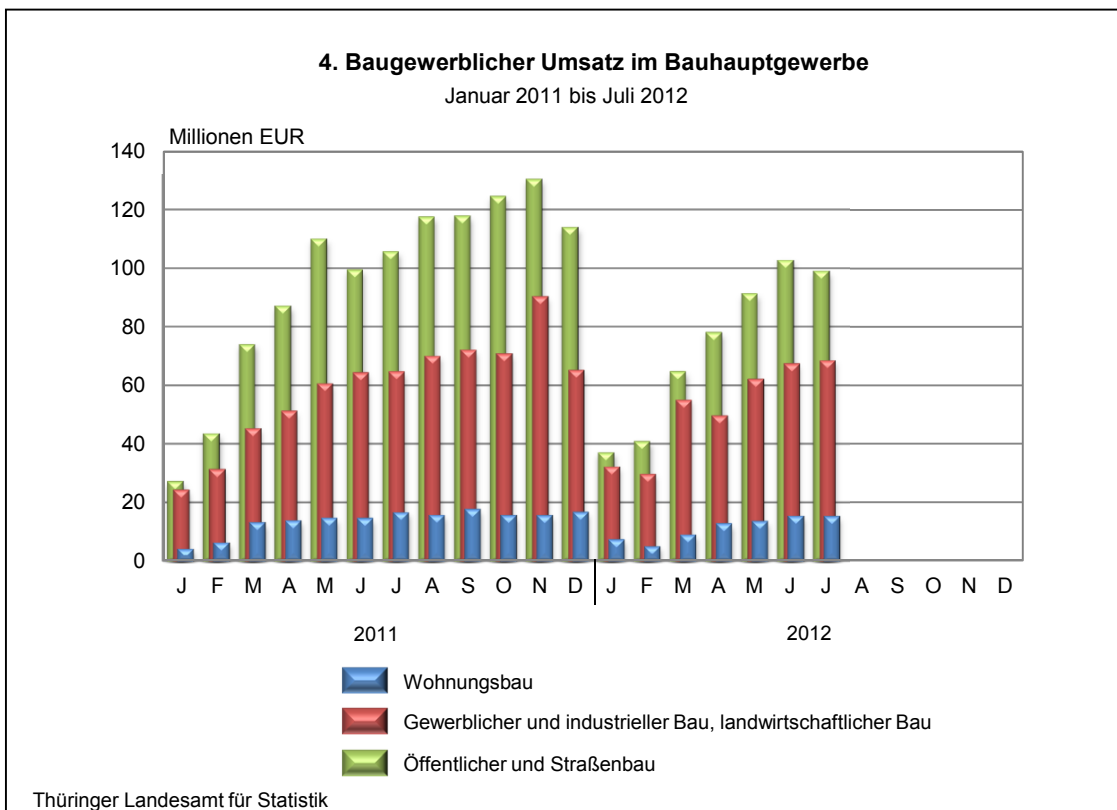
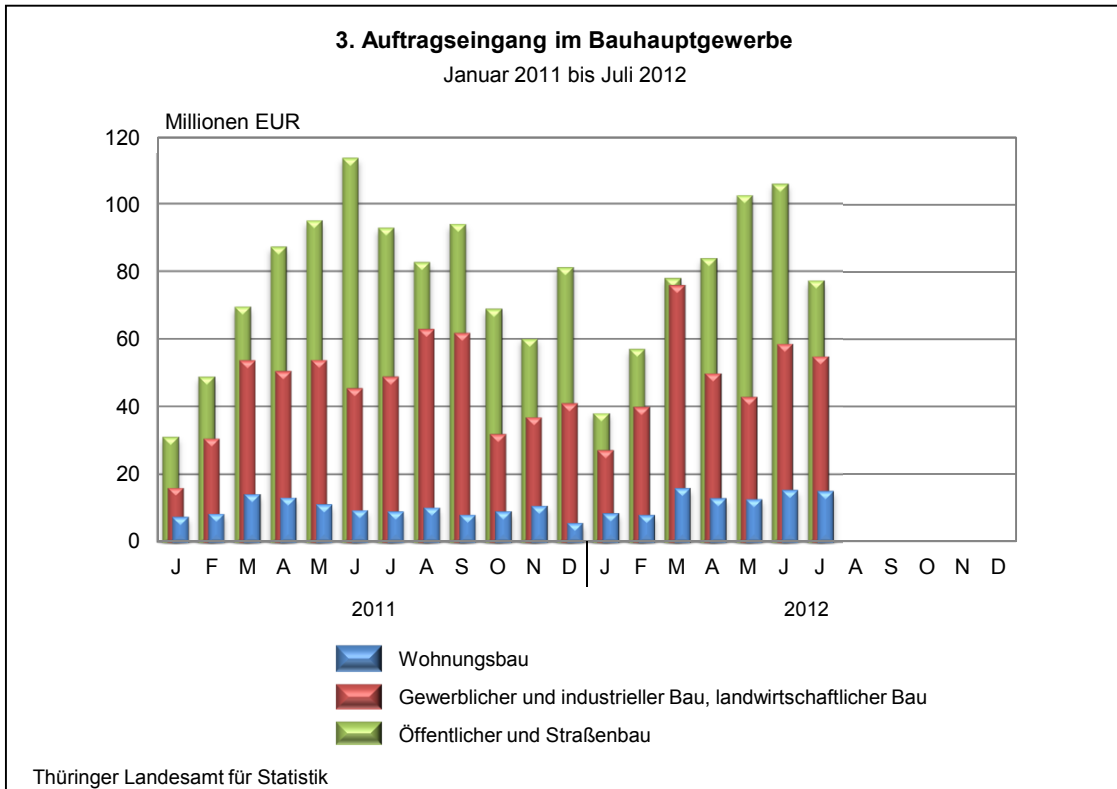
Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
Juli	2011	2 327
Juni	2012	2 451
Juli	2012	2 492

Ende Juli 2012 wurden 304 Betriebe mit 15 323 Personen erfasst. Ein Jahr zuvor gab es 305 auskunftspflichtige Betriebe mit 15 251 tätigen Personen. Damit waren 0,5 Prozent bzw. 72 Personen mehr beschäftigt als zum vergleichbaren Vorjahresmonat.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Juli 2012 mit 1 932Tausend Stunden um 6,2 Prozent über dem Vorjahresniveau.





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2		Bau von Gebäuden						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2011							
	Jan.-Juli	85	3 488	2 388	53 672	283 562	282 324	222 748
	Jan.	85	3 356	204	6 403	18 797	18 735	11 532
	Feb.	85	3 361	242	6 274	29 708	29 600	30 393
	März	85	3 469	363	7 501	41 787	41 591	37 821
	April	85	3 544	368	7 964	46 994	46 781	33 619
	Mai	85	3 557	433	8 327	47 802	47 626	32 866
	Juni	85	3 581	383	9 072	47 257	47 022	36 318
	Juli	85	3 547	396	8 130	51 216	50 969	40 200
	Aug.	85	3 598	422	8 873	53 835	53 468	35 841
	Sep.	84	3 471	402	8 252	53 353	53 165	45 861
	Okt.	89	3 680	399	8 599	53 784	53 547	27 452
	Nov.	89	3 649	428	9 382	53 166	52 944	31 840
	Dez.	89	3 527	271	8 184	48 598	48 377	24 856
	2012							
	Jan.-Juli	87	3 414	2 331	55 307	269 874	268 719	243 519
	Jan.	88	3 297	237	7 100	26 884	26 832	24 272
	Feb.	88	3 279	181	6 244	21 941	21 875	32 082
	März	87	3 372	344	7 379	36 320	36 171	48 777
	April	87	3 438	357	8 042	41 452	41 227	34 256
	Mai	87	3 477	384	8 700	46 977	46 737	34 268
	Juni	87	3 499	406	9 101	48 268	48 044	37 966
	Juli	87	3 533	422	8 741	48 032	47 834	31 898
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2011							
	Jan.-Juli	70	5 033	3 599	77 635	336 310	333 692	315 254
	Jan.	70	4 839	218	8 455	13 629	13 445	17 705
	Feb.	70	4 814	301	8 236	21 356	21 206	24 764
	März	70	4 985	552	11 291	43 718	43 424	40 944
	April	70	5 041	588	11 757	53 264	52 858	63 419
	Mai	70	5 137	695	12 605	69 833	69 178	51 772
	Juni	70	5 178	604	12 731	66 102	65 684	65 275
	Juli	70	5 237	641	12 559	68 409	67 896	51 375
	Aug.	70	5 351	722	14 169	80 601	80 303	55 304
	Sep.	70	5 375	703	13 835	80 331	79 836	58 347
	Okt.	76	5 800	687	14 879	90 281	89 719	38 669
	Nov.	76	5 737	745	15 855	103 405	102 079	25 953
	Dez.	76	5 557	439	13 600	77 582	76 784	46 750
	2012							
	Jan.-Juli	74	5 232	3 624	83 218	356 222	352 216	348 178
	Jan.	75	5 173	259	10 229	20 330	19 936	11 960
	Feb.	75	5 125	231	8 754	29 255	28 773	31 630
	März	74	5 180	544	11 426	44 305	43 737	54 061
	April	74	5 224	586	12 194	50 538	50 030	61 131
	Mai	73	5 275	633	13 522	61 771	61 069	66 160
	Juni	73	5 322	664	13 301	76 473	75 918	68 821
	Juli	73	5 328	707	13 790	73 550	72 752	54 415
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau							
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2011							
	Jan.-Juli	45	1 742	1 312	25 729	100 755	97 879	99 832
	Jan.	46	1 736	86	2 930	5 892	5 869	6 266
	Feb.	46	1 654	114	2 756	7 592	7 419	7 916
	März	46	1 720	201	3 596	12 535	12 328	16 771
	April	46	1 760	208	4 009	15 041	14 730	14 802
	Mai	44	1 752	246	4 071	19 861	19 424	20 117
	Juni	44	1 780	224	4 250	19 829	18 381	16 643
	Juli	44	1 792	232	4 118	20 006	19 728	17 316
	Aug.	44	1 808	251	4 397	20 549	20 246	13 707
	Sep.	44	1 843	252	4 322	22 360	21 992	15 851
	Okt.	45	1 910	233	4 463	19 953	19 904	11 552
	Nov.	45	1 906	257	5 098	24 892	24 845	13 151
	Dez.	45	1 846	162	4 397	23 377	23 329	24 014
	2012							
	Jan.-Juli	45	1 791	1 297	27 866	98 704	98 400	109 607
	Jan.	45	1 755	97	3 521	7 499	7 470	7 848
	Feb.	45	1 735	100	2 906	6 161	6 141	10 631
	März	45	1 760	192	3 718	14 106	14 063	18 068
	April	45	1 810	204	4 273	14 551	14 492	13 068
	Mai	45	1 825	233	4 566	16 923	16 885	16 694
	Juni	44	1 824	230	4 304	18 292	18 243	23 485
	Juli	44	1 826	239	4 578	21 172	21 106	19 813
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9	Sonstiger Tiefbau							
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2011							
	Jan.-Juli	14	494	350	7 156	26 011	25 946	38 277
	Jan.	14	462	23	725	602	597	910
	Feb.	14	469	29	753	1 117	1 109	509
	März	14	478	53	973	3 596	3 591	3 693
	April	14	496	57	1 080	4 323	4 303	3 884
	Mai	14	510	66	1 193	4 766	4 754	12 459
	Juni	14	521	60	1 255	4 739	4 732	12 147
	Juli	14	521	63	1 177	6 869	6 860	4 674
	Aug.	14	528	69	1 278	5 520	5 496	4 724
	Sep.	14	519	66	1 204	5 874	5 857	4 657
	Okt.	19	814	97	1 987	9 786	9 383	3 192
	Nov.	19	823	114	2 125	11 717	11 402	10 751
	Dez.	19	808	66	1 897	10 017	9 853	3 339
	2012							
	Jan.-Juli	19	800	563	12 572	43 048	41 798	50 064
	Jan.	19	752	41	1 484	2 179	2 159	5 781
	Feb.	19	740	35	1 272	1 649	1 637	3 164
	März	19	789	88	1 757	6 459	6 339	6 648
	April	19	824	90	1 927	6 415	6 155	6 454
	Mai	19	834	99	2 090	7 752	7 492	5 946
	Juni	19	829	102	1 969	9 375	9 067	14 251
	Juli	19	830	108	2 072	9 217	8 949	7 820
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2011							
	Jan.-Juli	9	896	705	15 317	53 894	53 805	54 448
	Jan.	9	872	88	2 044	5 333	5 308	5 642
	Feb.	9	882	89	2 051	6 959	6 959	6 684
	März	9	870	110	2 237	6 710	6 700	6 767
	April	10	905	101	2 180	9 095	9 089	8 626
	Mai	9	912	113	2 240	10 434	10 400	10 838
	Juni	9	912	105	2 199	8 397	8 389	8 454
	Juli	9	918	100	2 367	6 966	6 960	7 438
	Aug.	9	934	111	2 347	7 952	7 952	7 836
	Sep.	9	929	109	2 287	9 510	9 251	10 638
	Okt.	8	864	94	3 148	9 903	9 792	8 946
	Nov.	8	847	100	2 119	9 294	9 199	8 568
	Dez.	8	837	82	2 129	12 095	11 868	13 361
	2012							
	Jan.-Juli	8	843	646	14 499	46 642	45 947	46 083
	Jan.	8	833	85	2 065	5 055	5 008	5 752
	Feb.	8	850	87	1 963	6 173	6 127	6 576
	März	8	843	99	2 071	7 635	7 527	7 586
	April	8	841	90	2 089	7 354	7 220	6 904
	Mai	8	848	99	2 123	8 359	8 178	7 911
	Juni	8	844	94	2 072	8 096	8 012	7 886
	Juli	8	845	93	2 115	3 970	3 874	3 468
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2011							
	Jan.-Juli	83	3 138	2 332	44 586	190 027	181 145	181 896
	Jan.	83	2 967	203	4 962	12 736	11 991	12 824
	Feb.	83	3 013	241	5 011	16 577	15 249	17 871
	März	83	3 126	349	6 461	26 493	25 160	31 751
	April	83	3 178	353	6 707	26 227	24 910	26 980
	Mai	83	3 218	422	7 064	35 895	34 275	32 392
	Juni	83	3 226	377	7 236	35 897	34 520	29 904
	Juli	83	3 236	387	7 145	36 202	35 041	30 173
	Aug.	83	3 265	427	7 694	37 480	36 148	38 786
	Sep.	83	3 275	420	7 475	39 469	37 959	28 958
	Okt.	74	3 008	354	6 738	30 152	29 004	20 452
	Nov.	74	2 991	380	7 577	37 489	36 239	17 751
	Dez.	74	2 895	244	6 094	27 133	26 049	15 739
	2012							
	Jan.-Juli	73	2 854	1 961	41 921	158 453	152 662	185 122
	Jan.	73	2 734	173	5 138	16 600	15 633	18 474
	Feb.	73	2 746	152	4 430	11 942	11 406	21 130
	März	73	2 826	292	5 881	22 280	21 420	35 006
	April	73	2 883	301	6 221	22 701	21 788	25 154
	Mai	73	2 908	336	6 767	27 927	27 128	27 488
	Juni	73	2 921	347	6 601	27 415	26 626	27 716
	Juli	73	2 961	362	6 882	29 589	28 660	30 155
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		Bauhauptgewerbe						
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2011							
	Jan.-Juli	306	14 790	10 686	224 095	990 560	974 790	912 454
	Jan.	307	14 232	821	25 519	56 988	55 945	54 879
	Feb.	307	14 193	1 014	25 080	83 309	81 542	88 135
	März	307	14 648	1 629	32 059	134 839	132 794	137 748
	April	308	14 924	1 675	33 697	154 944	152 671	151 330
	Mai	305	15 086	1 975	35 500	188 591	185 656	160 444
	Juni	305	15 198	1 751	36 745	182 221	178 727	168 741
	Juli	305	15 251	1 820	35 495	189 667	187 456	151 176
	Aug.	305	15 484	2 002	38 758	205 937	203 612	156 198
	Sep.	304	15 412	1 952	37 375	210 896	208 060	164 312
	Okt.	311	16 076	1 863	39 813	213 859	211 350	110 263
	Nov.	311	15 953	2 025	42 156	239 963	236 707	108 015
	Dez.	311	15 470	1 262	36 301	198 802	196 260	128 059
	2012							
	Jan.-Juli	306	14 934	10 421	235 382	972 944	959 742	982 573
	Jan.	308	14 544	891	29 537	78 546	77 037	74 086
	Feb.	308	14 475	785	25 570	77 121	75 958	105 213
	März	306	14 770	1 558	32 233	131 105	129 257	170 147
	April	306	15 020	1 628	34 747	143 012	140 912	146 967
	Mai	305	15 167	1 784	37 768	169 710	167 490	158 466
	Juni	304	15 239	1 842	37 347	187 919	185 911	180 124
	Juli	304	15 323	1 932	38 179	185 531	183 176	147 570
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Juli 2012	Juni 2012	Juli 2011	Veränderung in % Juli 2012 gegenüber		Januar - Juli ¹⁾		
					Juni 2012	Juli 2011	2012	2011	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	304	304	305	-	- 0,3	306	306	- 0,1
Beschäftigte	Anzahl	15 323	15 239	15 251	0,6	0,5	14 934	14 790	1,0
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 932	1 842	1 820	4,9	6,2	10 421	10 686	- 2,5
Entgelte	1000 EUR	38 179	37 347	35 495	2,2	7,6	235 382	224 095	5,0
Gesamtumsatz	1000 EUR	185 531	187 919	189 667	- 1,3	- 2,2	972 944	990 560	- 1,8
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	183 176	185 911	187 456	- 1,5	- 2,3	959 742	974 790	- 1,5
Auftragseingang	1000 EUR	147 570	180 124	151 176	- 18,1	- 2,4	982 573	912 454	7,7
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	50	50	50	0,6	0,8	49	48	1,1
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 492	2 451	2 327	1,7	7,1	15 761	15 152	4,0
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	12 108	12 331	12 436	- 1,8	- 2,6	65 150	66 974	- 2,7

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2011					
Jan. - Juli	27 420	19 984	350 659	1 527 507	1 506 522
Januar	25 633	1 523	37 989	83 882	82 352
Februar	25 563	1 803	37 336	122 723	120 131
März	27 448	3 067	50 896	214 700	212 038
April	27 965	3 167	53 497	242 201	239 243
Mai	28 269	3 715	56 359	287 140	283 320
Juni	28 486	3 294	58 231	281 667	277 122
Juli	28 578	3 415	56 351	295 194	292 316
August	29 014	3 734	61 531	313 874	310 848
September	28 879	3 606	59 336	325 537	321 845
Oktober	28 962	3 302	59 278	307 451	304 263
November	28 740	3 502	62 766	339 514	335 377
Dezember	27 870	2 188	54 049	291 272	288 042
2012					
Jan. - Juli	26 904	18 740	350 460	1 433 307	1 416 533
Januar	26 202	1 610	43 978	120 544	118 627
Februar	26 077	1 424	38 071	110 522	109 044
März	26 609	2 766	47 992	190 253	187 905
April	27 059	2 948	51 735	213 753	211 085
Mai	27 324	3 198	56 233	249 578	246 757
Juni	27 454	3 336	55 606	275 457	272 906
Juli	27 605	3 458	56 845	273 200	270 209
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Juli 2012	Juni 2012	Juli 2011	Veränderung in % Juli 2012 gegenüber		Januar - Juli ¹⁾		
					Juni 2012	Juli 2011	2012	2011	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	27 605	27 454	28 578	0,6	- 3,4	26 904	27 420	- 1,9
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	3458	3 336	3 415	3,7	1,3	18 740	19 984	- 6,2
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	1 036	1 041	992	- 0,5	4,4	5 634	6 043	- 6,8
Gewerblicher Bau	1000 Std.	1 082	1 015	1 061	6,6	2,0	5 998	6 491	- 7,6
davon									
Hochbau	1000 Std.	557	499	567	11,6	- 1,8	2 944	3 141	- 6,3
Tiefbau	1000 Std.	525	516	494	1,7	6,3	3 054	3 350	- 8,8
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 340	1 280	1 362	4,7	- 1,6	7 108	7 450	- 4,6
davon									
Hochbau	1000 Std.	336	337	440	- 0,3	- 23,6	1 990	2 200	- 9,5
Tiefbau	1000 Std.	1 004	943	922	6,5	8,9	5 118	5 250	- 2,5
darunter Straßenbau	1000 Std.	478	421	457	13,5	4,6	2 140	2 399	- 10,8
Entgelte	1000 EUR	56 845	55 606	56 351	- 2,2	0,9	350 460	350 659	- 0,1
Gesamtumsatz	1000 EUR	273 200	275 457	295 194	- 0,8	- 7,5	1 433 307	1 527 507	- 6,2
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	270 209	272 906	292 316	- 1,0	- 7,6	1 416 533	1 506 522	- 6,0
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	61 365	62 001	66 107	- 1,0	- 7,2	316 427	332 426	- 4,8
Gewerblicher Bau	1000 EUR	93 522	91 609	101 469	2,1	- 7,8	497 611	525 785	- 5,4
davon									
Hochbau	1000 EUR	49 963	47 495	55 561	5,2	- 10,1	264 172	285 196	- 7,4
Tiefbau	1000 EUR	43 559	44 114	45 908	- 1,3	- 5,1	233 439	240 589	- 3,0
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	115 322	119 296	124 740	- 3,3	- 7,6	602 495	648 311	- 7,1
davon									
Hochbau	1000 EUR	27 797	26 954	30 723	3,1	- 9,5	170 787	176 496	- 3,2
Tiefbau	1000 EUR	87 525	92 342	94 017	- 5,2	- 6,9	431 708	471 815	- 8,5
darunter Straßenbau	1000 EUR	49 887	47 856	54 336	4,2	- 8,2	196 317	244 030	- 19,6

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

